

2024: Österreichs heißestes Jahr seit 257 Jahren mit Rekorden!

Der Klimabericht 2024 zeigt Österreichs wärmstes Jahr seit 257 Jahren, mit Rekorden bei Temperaturen und Niederschlägen.

St. Pölten, Österreich - Im Jahr 2024 erlebt Österreich die heißesten Temperaturen seit über einem Vierteljahrtausend. Dieses Jahr bestätigt den Trend zu einem immer wärmeren Klima, wie die GeoSphere Austria feststellt. Klimatologe Alexander Orlik berichtet, dass das Jahr 2024 mit einem Temperaturanstieg von 3,1 Grad im Tiefland und 3,0 Grad in den Bergen verglichen mit der Klimaperiode 1961 bis 1990 einen neuen Rekord aufstellt. „2024 war in Österreich das mit Abstand wärmste Jahr der Messgeschichte“, hebt Orlik hervor und verweist gleichzeitig auf die alarmierende Häufigkeit von Hitzetagen, insbesondere in Wien, wo 52 Tage die 30-Grad-Marke überschritten haben.

Rekorde und Extreme

Das Jahr begann bereits mit dem zweitwärmsten Winter, gefolgt von Rekorden in Frühling und Sommer. Die Temperaturspitzen wurden an zahlreichen Wetterstationen gemessen, darunter auch neue Höchstwerte im April und September. Insbesondere der September zeichnete sich durch extreme Regenfälle aus, die verheerende Überschwemmungen in der Osthälfte Österreichs herbeiführten, als in St. Pölten innerhalb von fünf Tagen 409 Millimeter Niederschlag fiel. Insgesamt lag die Niederschlagsmenge 2024 um acht Prozent über dem Durchschnitt und stellte damit eines der 30

niederschlagsreichsten Jahre in der Geschichte dar, so GeoSphere Austria.

Der hohe Temperaturanstieg und die Wetterextreme führten zu einer signifikanten Verlängerung der Vegetationsperiode um zwei Wochen im Vergleich zu den Durchschnittswerten der letzten Jahrzehnte. Die Pflanzen blühten früher als je zuvor, wie bei der Marillenblüte, die am 2. März das früheste Datum seit Beginn der Aufzeichnungen 1946 erreichte. Dieses Jahr zeigt also nicht nur die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, sondern untermauert auch die Notwendigkeit dringender Maßnahmen, um zukünftige Folgen zu bewältigen, wie sowohl die **NÖN** als auch die **ZAMG** berichten.

Details	
Vorfall	Klimawandel
Ursache	menschengemachte Klimawandel
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.zamg.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at